

Antragsteller

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Stadtwerke



Personenkonto-Nr. \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

An die  
Stadtwerke Friedberg  
St.-Jakobs-Platz 1  
86316 Friedberg

**Niederschlagswassergebühr;  
Antwortschreiben**

Im Schreiben der Stadtwerke Friedberg vom 17.04.2009 wurde für das Anwesen ..... festgestellt, dass die tatsächlich versiegelte und an den öffentlichen Kanal angeschlossene Fläche für die Gebührenberechnung herangezogen wird. Diese ermittelt sich wie folgt:

Flächenbezeichnung	Überbaute oder befestigte Fläche (qm)
<b>Gesamt:</b>	

Erklärung zur Tabelle:

**Flächenbezeichnung** – z.B. Haus, Garage, Nebengebäude, Wintergarten, Zufahrt, befestigte Fläche

**Überbaute oder befestigte Fläche** – Fläche in Quadratmetern, wobei die Fläche von Gebäuden jeweils mit Dachüberstand zu ermitteln ist. Relevant sind alle befestigten Flächen, bei denen das Niederschlagswasser nicht auf dem Grundstück selbst beseitigt (meist versickert) oder mit wasserrechtlicher Erlaubnis in ein Gewässer eingeleitet wird.

Dem Schreiben können erläuternde Unterlagen (Berechnungen, Maßskizzen, Fotos, etc.) beigefügt werden.

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben und berechtere die Stadtwerke Friedberg diese nachzuprüfen. Mir ist bekannt, dass bewusste Falschangaben zu einer Nachveranlagung der falsch angegebenen Flächen führen können. Für die Höhe der Gebührenschild maßgebliche Veränderungen werde ich den Stadtwerken Friedberg unverzüglich melden und über den Umfang dieser Veränderungen Auskunft erteilen.

Ort / Datum

Unterschrift(en)